Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 14

Artikel: Zum 1. April

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-422806

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Junftrirtes humoristisch-sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Rebattion: Jean Röbli, Bofgaffe No. 2.

Ericheint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Boftamter und Buchandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franto fur die Schweig: fur 6 Monate Fr. 5, fur 12 Monate Fr. 10; fur das übrige Europa, fur Egypten und bie Bereinigten Staaten Rordamerita's per 6 Monate Fr. 7, fur 12 Monate Fr. 13. 50; fur Sudamerita, Afien und Anstralien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Rummern 25 Cis.

Zum 1. April.

Wie ward'st bu einst so froh begrüßt, Du erster Tag Aprillen! Run hast du gänzlich eingebüßt Die Herrschaft und den Willen. Ein jeder Mond nimmt sich heraus Die Welt zum Narr'n zu halten; Kein Sturm hilft und es hilft kein Strauß; Bon läppischen Gewalten, Da wird geplant, gebaut, geputscht, So lang es geht — und dann — gerutscht.

Der Frühling führt den Reigen an, Er spiegelt Maiensonne, Und alle Welt singt: Hosian, O, welche Lust und Wonne! Flugs dreht der Wind die Fahne um, Es schueit und stürmt nach Noten, Und all' und jedes Publitum Ist ein geprellter Knoten. Dann weint der Heuckler und er putscht; Zu Hülf, die ganze Erde rutscht!

Da haben sie in Bern getagt, Drei volle gute Wochen; Man hat es ted und tühn gewagt, Gesche. gar zu tochen. Doch wie die Arbeit sertig ift, Da schreit's durch die Kantone: O Jerum, Jerum, sauter Wift, Kommt sest ihm auf die Krone! Da wird geplant, gehetzt, geputscht, Und Alles — auseinander rutscht.

Und wie Gesetze rutschen ab,
So rutschen auch die Bahnen,
Es rutschen Geld und Gut und Hab',
Die Großen wie die "Klanen".
Ganz eigenthümlich, das Papier
Macht auch mit in dem Dinge,
Und selbst der wadre Uristier
Der strampett in dem Ringe.
Kurz, Alles brummt und stößt und putscht,
Uns daß der ganze Plunder rutscht.

Ja, edler Freund, ich sag' es dir, Du bist nur noch ein Schatten; Das ist ein Schwindel im Revier, Wie wir noch keinen hatten. Wer noch ein Wörtchen glauben will. Der wird auf's Ohr-zehauen, Drum kusch man sich, bleibt stumm und still, Und spielt zu Haus deu schlauen. Trum Freund April, nur nicht geputscht Und artig in den Mai gerutscht!